

Merkblatt zur Betreuung von Forschungsprojekten für den Japanaufenthalt (Stand: März 2022)

- Die Planung eines Auslandsaufenthaltes sollte ca. ein Jahr vor Abreise begonnen werden. Dabei ist es sinnvoll, sich frühzeitig Gedanken über mögliche Themen für das Projekt zu machen.
- Projekte für die Bewerbungen auf einen Auslandsaufenthalt können mit den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen (siehe [Homepage](#)) erörtert werden, sollten jedoch abschließend **mit den Professor*innen** besprochen werden, da sie für die Betreuung der Projekte zuständig sind. Bereiten Sie sich für das Gespräch mit einem **konkreten** Vorschlag vor. Sie sollten sich also im Vorfeld des Gesprächs unbedingt Gedanken über die Forschungsfrage, die akademische Relevanz dieser Frage und die vor Ort in Japan geplante Methodik Gedanken machen. Das heißt, dass es nicht ausreicht, nur mit einer vagen Idee in das Beratungsgespräch zu gehen. Sie sollten schon vor dem Gespräch entsprechende Literatur zu Rate ziehen, um einen ersten Überblick zu bekommen.
- Die Beratungen beschränken sich in der Regel auf ein Treffen, und es gibt kein Feedback mehr zu überarbeiteten Projektentwürfen. Die Endfassungen sollten selbstständig auf Grundlage des Beratungsgesprächs erstellt werden.
- Ein Beratungstreffen muss mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Bewerbungsschluss stattfinden, damit noch genug Zeit bleibt, auf entsprechende Hinweise zu reagieren und den Projektentwurf zu überarbeiten. Der Termin muß also frühzeitig vereinbart werden. Bei unzureichendem zeitlichen Vorlauf können Sie nicht mehr mit einem Termin rechnen.
- Für die Weiterentwicklung der Projekte sollte unbedingt das Praxisseminar vor dem Auslandsaufenthalt besucht werden. Eine Teilnahme am Praxisseminar ist vor dem Auslandsaufenthalt sehr viel sinnvoller als danach.

Bewerbung zum Auslandsaufenthalt im Bachelor – Checkliste

1. Voraussetzungen

- Bestandene MRG-Prüfung
- Beständenes Sprachmodul I und II
- Notendurchschnitt von 2,5

2. Planungsphase

- Suche nach Mitglied des Professoriums zur Betreuung des Forschungsprojekts
- Beratungsgespräch mit wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen oder Professor*in mit erster **konkreter** Idee zum Forschungsvorhaben
- Abschließendes Gespräch mit einem/einer Professor*in
- Unbedingt Infoveranstaltungen zum Japanaufenthalt besuchen

3. Unterlagen

- Aktueller Lebenslauf (ohne Foto)
- aktuelle Leistungsübersicht vom Prüfungsamt oder aus dem Studierendenportal
- Motivationsschreiben (ca. 1 Seite)
- Abstract des Projekts (zwischen 500-700 Wörter) + Literaturverzeichnis (mindestens 4 relevante Quellen)

4. Formalia

- Formatierung des Abstracts nach unserem [Leitfaden für Hausarbeiten](#)
- Übersichtliche Textgestaltung (gute Lesbarkeit, Absätze, ...)
- Verweise auf verwendete Literatur im Text (siehe Leitfaden)
- Grammatik- und Rechtschreibprüfung der Unterlagen
- Literaturverzeichnis nach der Vorlage des Leitfadens

5. Vor der Abgabe

- Ist die Checkliste abgearbeitet?
- Sind die Unterlagen vollständig **in einer pdf-Datei** zusammengefasst?
- Name der Datei: Familienname_Vorname_Austausch ab WiSe20xx bzw. SoSe20xx
- Sind die Unterlagen nach der Konvertierung richtig formatiert?